

Teil IV

Die Einbindung der verbindlichen Inhalte des Rahmenplans

Vorschläge für die Klassen 1 – 4

Klasse 1	134
Klasse 2	143
Klasse 3	154
Klasse 4	165



Teil IV

Vorbemerkung

Die in diesem Teil des Handbuchs dargestellten Vorschläge für eine Themenplanung im Sachunterricht und für die Einbindung der verbindlichen Inhalte des Rahmenplans zeigen beispielhaft **eine Möglichkeit** auf, sowohl was die Auswahl der Inhalte als auch die Darstellungsform betrifft.

Es ist denkbar, dass Schulen ganz andere Themenschwerpunkte wählen und damit zu einer anderen Verteilung der verbindlichen Inhalte und zu einer anderen zeitlichen Planung kommen. Welche Themen in die schulinterne Planung aufgenommen werden und welche verbindlichen Inhalte diesen zugeordnet werden, ist abhängig von der jeweiligen Situation einer Schule mit all ihren spezifischen Gegebenheiten, die zum Lernen genutzt werden. Entscheidend ist, dass in einem entsprechenden Themenplan die verbindlichen Inhalte des Rahmenplans berücksichtigt werden.

(vgl. Rahmenplan Sachunterricht, S. 10 und Teil I, Kap. 1.4. dieses Handbuchs)

Der hier gezeigte Planungsvorschlag dient also als Anregung und Orientierung.

Bei der Erstellung eines Themenplans für den Sachunterricht empfiehlt es sich, nicht alle 38 Unterrichtswochen eines Schuljahres zu „verplanen“. So bleibt Zeit, um auch aktuelle Themen und die Frage- und Problemstellungen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen zu können.

Bei allen hier vorgeschlagenen Themen lassen sich zahlreiche **sinnvolle Verbindungen** zu anderen Fächern und zu den Aufgabengebieten knüpfen, Verbindungen also, die entweder zur weiteren Vertiefung einer Sache dienen oder durch die die Ziele anderer Fächer und Aufgabengebiete in häufig authentischen, für das Lernen also günstigen Situationen erreicht werden können.

Die Hinweise auf solche Fächerverbindungen finden sich im Rahmenplan bei den Lernfeldern.

Teil IV

Die Einbindung der verbindlichen Inhalte des Rahmenplans in ausgewählte Themen

– ein Vorschlag für Klasse 1

Auswahl verbindlicher Inhalte, die kontinuierlich oder situationsbezogen im Unterricht und im Schulleben der Klasse 1 besonders berücksichtigt werden müssen:

- Gefühle wahrnehmen, unterscheiden und mitteilen lernen → LF Ich und mein Körper
- die eigenen und die individuellen Merkmale anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen → LF Ich und mein Körper
- Verantwortung für Räume und Material übernehmen
→ LF Miteinander leben
- Regeln aufstellen und einhalten → LF Miteinander leben
- Rituale gemeinsam gestalten → LF Miteinander leben
- Feste und Feiern gemeinsam planen und gestalten → LF Miteinander leben
- gemeinsames Pausenfühlstück → LF Ich und mein Körper
- Sinneswahrnehmungen stärken → LF Ich und mein Körper
- handelnder und produktorientierter Umgang mit Medien → LF Die technisch gestaltete Welt

Themenübersicht Klasse 1

mögliche Themen	Lernfelder	Zeit
Wir lernen uns und unsere Schule kennen	LF Miteinander leben LF Unsere nähere Umgebung LF Ich und mein Körper	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Äpfel	LF Natur LF Ich und mein Körper LF Die technisch gestaltete Welt LF Leben in Europa und in der Welt	3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Weihnachten	LF Miteinander leben LF Die technisch gestaltete Welt LF Natur: Feuer	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Ich-Projekt	LF Miteinander leben LF Ich und mein Körper	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Wir sind Frühlings-Detektive	LF Unsere nähere Umgebung LF Natur: Pflanzen, Tiere, Wetter LF Ich und mein Körper	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Wir kommen aus verschiedenen Ländern der Erde	LF Miteinander leben LF Leben in Europa und in der Welt	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
		= 25 Wochen

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Wir lernen uns und unsere Schule kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> – unsere Namen – unsere Klasse: die Gruppe, den Raum, Plätze für verschiedene Aktivitäten, Spiele, Materialien, Ordnungskriterien ... – das Schulgelände – die Menschen, die in der Schule arbeiten – Mein Schulweg: Besonderes auf meinem Schulweg: Schönes, Auffälliges, Unangenehmes ... , Verhalten im Verkehr 	<p>LF Miteinander leben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Räume... mitgestalten – Verantwortung für ihre Pflege und für Materialien übernehmen – Notwendigkeit von Regeln im Zusammenleben in der Klasse und in der Schule erkennen, Regeln aufstellen und einhalten LF Unsere nähere Umgebung – die Schule, das Schulgelände, die Schulumgebung: Spiel- und Lernorte auf dem Schulgelände, Menschen, die in der Schule lernen und arbeiten, und deren Aufgaben – sicheres und soziales Verhalten auf dem Schulweg und im Stadtteil; – Verkehrsregeln als Fußgänger und beim Mitfahren im Auto LF Ich und mein Körper – die eigenen und die individuellen Merkmale anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen 	<p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen <p>raumbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beschaffenheit und Funktionsweise unterschiedlicher Räume erkunden, beschreiben und darstellen – Arbeit mit Skizzen, Karten, Beschreibungen – eigene Skizzen und Pläne erstellen und nutzen – sich an konkreten Planungen für die Gestaltung der Umwelt beteiligen (Klassenzimmer) 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Äpfel</p> <p>– Wir erforschen Äpfel: Was ist bei allen gleich, was ist verschieden? (Schale, Fruchtfleisch, Kerngehäuse, Farbe, Duft, Geschmack...)</p> <p>– Warum hat der Apfel eine Schale? ein Experiment</p> <p>– Äpfel sind gesund Wir backen oder kochen mit Äpfeln, Rezepte aus anderen Ländern</p> <p>– Wie kommt der Saft aus dem Apfel? verschiedene Möglichkeiten: Zentrifuge und Presse untersuchen</p> <p>– Woher kommen die Äpfel im Supermarkt? Fähnchen stecken auf der Weltkarte</p>	<p>LF Natur</p> <p>– Pflanzen</p> <p>LF Ich und mein Körper</p> <p>– Sinneswahrnehmungen stärken</p> <p>– Bedeutung gesunder Ernährung</p> <p>LF Die technisch gestaltete Welt</p> <p>– Werkzeuge, einfache Maschinen, Geräte als Hilfen für alltägliche Anforderungen in der Schule und im Haushalt erfahren</p> <p>– Funktionsweisen erkunden und nutzen lernen</p> <p>LF Leben in Europa und in der Welt</p> <p>– kulturelle Vielfalt in unserer Klasse</p>	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <p>– Naturdinge beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren</p> <p>– Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. Kleine Experimente selbst planen und durchführen</p> <p>technisches Lernen:</p> <p>– einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen</p> <p>raumbezogenes Lernen:</p> <p>– Orientierung auf der Weltkarte</p>	<p>3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Weihnachten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unsere Klasse wird immer festlicher (Schmuck und Lichter) – Weihnachtswerkstatt – Wir bereiten eine Weihnachtsfeier vor 	<p>LF Miteinander leben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Feste und Feiern mitgestalten, Verantwortung übernehmen <p>LF Die technisch gestaltete Welt</p> <p>Herstellen von Produkten</p> <ul style="list-style-type: none"> – den sachgerechten Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen üben – die Qualität der Produkte einschätzen lernen <p>LF Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> – Licht und Wärme – Gefahr, richtiges Verhalten 	<p>technisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Werkstoffe sach- und umweltgerecht verarbeiten, einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen <p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturphänomene aus dem Bereich der unbelobten Natur beobachten, beschreiben – Gefahren erkennen, sich und andere schützen, sicherheitsbewusst handeln 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Ich-Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jeder ist anders: ich bin ich und du bist du – Gefühle: glücklich, traurig, wütend – ich bin nicht immer gleich – Körperteile – Zähne – Ich kann viel von mir erzählen und zeigen: Ich esse gerne Pommes – was isst du gerne? Mein Lieblingsspiel – und deins? Meine Familie 	<p>LF Ich und mein Körper</p> <ul style="list-style-type: none"> – die eigenen individuellen Merkmale und die anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen – Gefühle wahrnehmen, unterscheiden und mitteilen lernen – Bezeichnung der äußeren Körperteile – körperliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen und Auseinandersetzung mit den sozial vermittelten Geschlechterrollen – Zähne <p>LF Miteinander leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vielligstaltigkeit von Familien und unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern kennen lernen 	<p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rollenspiele <p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – beobachten, sammeln, ordnen, klassifizieren – Fragen formulieren – Vermutungen äußern und in Versuchen überprüfen 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Wir sind Frühlings-Detektive</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie heißen die Blumen, die jetzt auf unserem Schulgelände blühen? – Pflanzenteile haben Namen – Welche Blumen entdecke ich auf meinem Schulweg? – Was wird aus den Blüten am Apfel-, Kirsch-, und Kastanienbaum? – Tiere im Frühling – <p>Wir beobachten die Vögel auf unserem Schulgelände</p> <ul style="list-style-type: none"> – Frühlingswetter: April, April... 	<p>LF Unsere nähere Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tiere und Pflanzen auf dem Schulgelände – Pflanzen und Tiere im Stadtteil <p>LF Natur:</p> <p>Pflanzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pflanzenarten in der Umgebung – Aufbau der Pflanzen – Veränderungen im Jahreslauf – achtsamer und verantwortungsvoller Umgang <p>Tiere:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lebens- u. Verhaltensweisen erkunden – achtsamer und verantwortungsvoller Umgang <p>Wetter:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wettererscheinungen beobachten... – Temperatur messen und vergleichen – wettergerechte Kleidung <p>LF Ich und mein Körper:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schutz vor Sonnenbrand – wettergerechte Kleidung 	<p>raumbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich im Raum orientieren – Arbeit mit Skizzen, Karten, Beschreibungen <p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – beobachten, sammeln, ordnen, klassifizieren – Fragen formulieren – Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. – Kleine Experimente selbst planen und durchführen 	<p>6 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Wir kommen aus verschiedenen Ländern der Erde</p> <p>– Wo bist du geboren? Wo sind deine Eltern geboren?</p> <p>entsprechende Markierungen auf der Weltkarte</p> <p>– Eltern stellen ihr Herkunftsland vor:</p> <p>Sprache, Essen, Kleidung, Musik, Kinderspiele, Feste, Schule,...</p> <p>Die Kinder dokumentieren, was sie gehört, gesehen und handelnd erfahren haben mit Bildern, Fotos, kleinen Texten und präsentieren es z. B. in einem gemeinsamen Buch</p> <p>– als Abschluss: ein interkulturelles Klassenfest</p>	<p>LF Miteinander leben</p> <p>– Vielgestaltigkeit von Familien und unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern kennen lernen</p> <p>– Rituale, Feiern und Feste mitgestalten und Verantwortung übernehmen</p> <p>LF Leben in Europa und in der Welt:</p> <p>– kulturelle Vielfalt ... in unserer Klasse</p> <p>– Kinder in verschiedenen Ländern der Erde</p>	<p>raumbezogenes Lernen:</p> <p>– sich im Raum orientieren</p> <p>– Arbeit mit Skizzen, Karten, Beschreibungen</p> <p>naturbezogenes Lernen:</p> <p>– beobachten, sammeln, ordnen, klassifizieren</p> <p>– Fragen formulieren</p> <p>– Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen.</p> <p>– Kleine Experimente selbst planen und durchführen</p>	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

Teil IV

Die Einbindung der verbindlichen Inhalte des Rahmenplans in ausgewählte Themen

– ein Vorschlag für Klasse 2

Auswahl verbindlicher Inhalte, die kontinuierlich oder situationsbezogen im Unterricht und im Schulleben der Klasse 2 besonders berücksichtigt werden müssen:

- Gefühle wahrnehmen, unterscheiden und mitteilen lernen → LF Ich und mein Körper
- die eigenen und die individuellen Merkmale anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen → LF Ich und mein Körper
- Verantwortung für Räume und Material übernehmen
→ LF Miteinander leben
- Regeln aufstellen und einhalten → LF Miteinander leben
- Rituale gemeinsam gestalten → LF Miteinander leben
- Feste und Feiern gemeinsam planen und gestalten → Miteinander leben
- gemeinsames Pausenfühlstück → LF Ich und mein Körper
- Sinneswahrnehmungen stärken → LF Ich und mein Körper
- handelnder und produktorientierter Umgang mit Medien → LF Die technisch gestaltete Welt

Themenübersicht Klasse 2

mögliche Themen	Lernfelder	Zeit
Schneckenforschung	LF Natur	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Laternefest	LF Miteinander leben LF Die technisch gestaltete Welt LF Natur: Feuer	3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Weihnachten	LF Miteinander leben LF Umgang mit Zeit, ...	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Zeit	LF Umgang mit Zeit, ...	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Hier leben wir – unser Wohngebiet, unser Stadtteil	LF Unsere nähere Umgebung LF Arbeitswelten, ... LF Natur	6 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Löwenzahnforschung	LF Natur	3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Wir werden immer größer	LF Ich und mein Körper LF Miteinander leben	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Wir experimentieren mit Wasser oder Luft	LF Natur	3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
		= 31 Wochen

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Schneckenforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schnecken in der Natur: Wir suchen, beobachten und bestimmen – Schnecken in unserer Klasse: Wir beobachten und versorgen sie. <p>Tipp: Schneckenausleihe und viele Anregungen für den Unterricht am ZSU</p>	<p>LF Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> – am Beispiel einer Tierart Lebens- und Verhaltensweisen in ihrer natürlichen Umgebung erkunden – achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Tieren 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturdinge beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren – Fragen formulieren, Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren – Vermutungen äußern und in Versuchen überprüfen – Kleine Experimente selbst planen und durchführen 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Laternenfest Wir bereiten unser Laternenfest vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wir basteln eine Laterne – Meine Laterne gibt schönes Licht, kann aber auch gefährlich sein – Wen laden wir ein? – Wie wollen wir feiern? Spiele, Lieder, Tänze... – Feuer machen muss man lernen – Wir bereiten uns auf unser Lagerfeuer vor – Wir bereiten den Teig für unser Stockbrot am Lagerfeuer 	<p>LF Miteinander leben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Feste mitgestalten, Verantwortung übernehmen <p>LF Die technisch gestaltete Welt</p> <p>Herstellen von Produkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – den sachgerechten Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen üben – die Arbeit planen, den Arbeitsablauf organisieren und den Arbeitsplatz aufgabenbezogen einrichten – die Qualität der Produkte einschätzen lernen <p>LF Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> – Licht und Wärme – Gefahr, richtiges Verhalten – brennbare und nichtbrennbare Stoffe 	<p>technisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Werkstoffe sach- und umweltgerecht verarbeiten, einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen <p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturphänomene aus dem Bereich der unbelibten Natur beobachten, beschreiben – Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln 	<p>3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Weihnachten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unsere Klasse wird immer festlicher (Schmuck und Lichter) – Weihnachtswerkstatt – Nikolaus – Bischof von Myra – Welche Weihnachtswünsche hatten unsere Großeltern? Wir gestalten eine Ausstellung mit Spielzeug von früher 	<p>LF Die technisch gestaltete Welt</p> <p>Herstellen von Produkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – den sachgerechten Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen üben – die Arbeit planen, den Arbeitsablauf organisieren und den Arbeitsplatz aufgabenbezogen einrichten – die Qualität der Produkte einschätzen lernen <p>LF Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum</p> <p>Wünsche und Bedürfnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Spiele und Spielzeug im Vergleich: heute – als unsere Großeltern noch klein waren 	<p>technisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Werkstoffe sach- und umweltgerecht verarbeiten, einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen <p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Formen der Darstellung von Geschichte erfahren <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> – das Jahr, die Monate, die Wochentage – Die Jahreszeiten – Verschiedene Kalender <ul style="list-style-type: none"> – und welche brauchen wir für unsere Zeiteinteilung? – Wir lernen die Uhr lesen – Uhrenmuseum: <ul style="list-style-type: none"> Wir sammeln verschiedene Uhren. Uhren erzählen ihre Geschichte. – Wir bauen eigene Uhren – Meine Lebenszeit – vom Baby zum Schulkind, in einem Leporello dokumentiert 	<p>LF Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte</p> <p>Zeitabläufe und Zeitbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> – natürliche und von Menschen gesetzte Zeitabläufe wie Tag und Nacht, Wochentage, Monate Jahreszeiten <p>Zeitmessung und Zeiteinteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ablesen analoger und digitaler Uhrzeit – Kalender nutzen – Zeitplanung einüben <p>Veränderung und Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die eigene Lebensgeschichte (Arbeit mit Sach- und Bildquellen) <p>LF Die technisch gestaltete Welt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – technische Problemstellungen durch Bauen und Konstruieren lösen (z.B. Bau von Sonnenuhren, Sanduhren...) – den sachgerechten Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen üben – die Arbeit planen, den Arbeitsablauf organisieren und den Arbeitsplatz aufgabenbezogen einrichten – die Qualität der Produkte einschätzen lernen 	<p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit der Zeitleiste – Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten – Eigene und gemeinsame Erlebnisse anhand von geeigneten Quellen darstellen <p>technisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konstruieren, bauen, eigene Entwürfe zeichnerisch und sprachlich darstellen, – Werkstoffe sach- und umweltgerecht verarbeiten, einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen – Probleme beschreiben, eigene Erklärungen und Lösungsversuche entwickeln, Ursache-Wirkungszusammenhänge deuten und Vermutungen durch geeignete Versuche überprüfen 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p> <p>und im Lauf des Schuljahres viele Gelegenheiten zur Vertiefung</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Hier leben wir</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auf meinem Schulweg gibt es viel zu entdecken – Freizeitmöglichkeiten für Kinder im Stadtteil <p>Wir erkunden Möglichkeiten und stellen sie den anderen vor, z. B. an einem schwarzen Brett.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Viele Menschen arbeiten für uns im Stadtteil (Verkäuferinnen, Ärztinnen, Pflegedienste, Postboten) – Wir entdecken Spuren der Vergangenheit (in unserer Schule, an Gebäuden, ...) – Warum hat die Kirche einen Turm? Unterschiedliche Bauwerke und ihre Funktionen erkunden, beschreiben, Modelle gestalten – Verhalten im Verkehr 	<p>LF Unsere nähere Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> – besondere Gegebenheiten auf dem Schulweg, im Wohnviertel, im Stadtteil (z.B. unterschiedliche Bauwerke) erkunden und beschreiben – Pläne der Umgebung nutzen, eigene Skizzen und Lagepläne anfertigen – Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Kinder im Stadtteil – Spuren vergangener Zeiten in der nahen Umgebung: Kennzeichen beschreiben und mit entsprechenden Merkmalen von heute vergleichen – sicheres und soziales Verhalten auf dem Schulweg und im Stadtteil, Verkehrsregeln als Fußgänger <p>LF Arbeitswelten...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung der Arbeit anderer Menschen für das eigene Leben <p>LF Die technisch gestaltete Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> – technische Problemstellungen lösen durch Bauen und Konstruieren 	<p>raumbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich im Raum orientieren - Arbeit mit Skizzen, Karten, Beschreibungen <p>technisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktions- und Wirkungsweisen technischer Konstrukte erkunden <p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen – Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews 	<p>6 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Löwenzahnforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Löwenzahn wächst (fast) überall – Löwenzahnpflanzen sind sehr verschieden – Eine Löwenzahnpflanze gehört mir – Mein Löwenzahn verändert sich – ein Tagebuch <p>s. Teil III dieses Handbuchs: „Löwenzahn-Forschung“</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein Beispiel für eine Themenwerkstatt 	<p>LF Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pflanzenarten in der Umgebung – Aufbau der Pflanzen – Veränderungen im Jahresverlauf – achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Pflanzen 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturdinge (Pflanzen und Tiere) beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren 	<p>3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Wir werden immer größer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jeder ist anders – ich bin unverwechselbar – In meinem Körper fühle ich mich wohl – auf meinen Körper muss ich Acht geben – Menschen mit Behinderungen – Meine Zukunft: Das möchte ich werden 	<p>LF Ich und mein Körper</p> <ul style="list-style-type: none"> – die eigenen und die individuellen Merkmale anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen – Grundelemente des menschlichen Skeletts – körperliche Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen – Bedeutung von ausreichender Bewegung und Bewegung an frischer Luft – Bedeutung gesunder Ernährung, der Weg der Nahrung durch den Körper – Sinneswahrnehmungen stärken, Sinnesorgane schützen – Formen der Behinderung, Verhalten gegenüber behinderten Menschen 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren <p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – nachdenken und austauschen über mögliche oder gewünschte zukünftige Entwicklungen <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rollenspiele, Planspiele, Zukunftswerkstätten 	<p>5 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Wir experimentieren mit Wasser oder Luft</p>	<p>LF Natur:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wasser: Bedeutung für das Leben, Beispiele für Eigenschaften von Wasser, bewusster Umgang mit Wasser oder – Luft: Bedeutung für das Leben, – Beispiele für Eigenschaften von Luft 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturdinge (Pflanzen und Tiere) und Naturphänomene aus dem Bereich der unbeliebten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren – Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren – Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. Kleine Experimente selbst planen und durchführen 	<p>3 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>
			<p>= 32 Wochen</p>

Teil IV

Die Einbindung der verbindlichen Inhalte des Rahmenplans in ausgewählte Themen

– ein Vorschlag für Klasse 3

Auswahl verbindlicher Inhalte, die kontinuierlich oder situationsbezogen im Unterricht und im Schulleben der Klasse 3 besonders berücksichtigt werden müssen:

- Gefühle mitteilen und sich selbst behaupten lernen → LF Ich und mein Körper
- die eigenen und die individuellen Merkmale anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen
→ LF Ich und mein Körper
- Verantwortung für Räume und Material übernehmen → LF Miteinander leben
- Regeln aufstellen und einhalten → LF Miteinander leben
- Rituale gemeinsam gestalten → LF Miteinander leben
- eigenes Lernen bewusst machen, Selbstinschätzung und Verantwortungsübernahme stärken
→ LF Ich und mein Körper
- selbstständige Zeiteinteilung üben z. B. bei Wochenplanarbeit und Arbeitsvorhaben
→ LF Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte
- Feste und Feiern gemeinsam planen, gestellte Aufgaben und Verantwortung bei ihrer Durchführung übernehmen
→ LF Miteinander leben
- Planung von Lern- und Lebensräumen in der Schule ... Möglichkeiten der Realisierung erkunden,
Beteiligung bei der Durchführung → LF Miteinander leben
- Demokratische Mitwirkung in der Schule praktizieren, Konfliktlösungsstrategien entwickeln → LF Miteinander leben
- Medien als Informationsquellen kennen und nutzen lernen → LF Die technisch gestaltete Welt
- bereit gestellte Medienangebote aufgabenbezogen auswählen und sinnvoll nutzen → LF Die technisch gestaltete Welt

Themenübersicht Klasse 3

mögliche Themen	Lernfelder	Zeit
Unsere Heimtiere	LF 6 Natur LF 4 Leben in Europa und in der Welt LF 7 Die technisch gestaltete Welt LF 8 Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum	6 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Schrift und Schreibwerkzeuge	LF 5 Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte LF 7 Die technisch gestaltete Welt	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Wetter	LF 6 Natur LF 3 Unsere nähere Umgebung LF 4 Leben in Europa und in der Welt	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Mein Lieblingsbaum	LF 6 Natur LF 3 Unsere nähere Umgebung LF 8 Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum	2 Wochen im fächerverbundenen Unterricht, weiter Aufgaben im Laufe des „Baumjahrs“
Tiere in einem Lebensraum	LF Natur LF Unsere nähere Umgebung	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Leben und Lernen im Stadtteil	LF 1 Miteinander leben LF 3 Unsere nähere Umgebung LF 4 Leben in Europa und in der Welt LF 6 Natur LF 7 Die technisch gestaltete Welt LF 8 Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum	10 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
		= 30 Wochen

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Unsere Heimtiere</p> <ul style="list-style-type: none"> – Max hat einen Hund, Nina einen Wellensittich – Die „Experten“ stellen ihre Tiere vor, wir können sie befragen. – Wir haben Mäuse aus dem ZSU und lernen sie kennen: Körperbau, Verhalten, Nahrung, Feinde, Fortpflanzung, ... – Was muss man vor der Anschaffung eines Tieres bedenken? – Das Heimtier als Teil der Familie, Verantwortung für das Tier – Wo ist die ursprüngliche Heimat des Haustieres? – Ein Meerschweinchen für jedes Kind – aus Wollponpons! – Wie funktioniert eine Nibbeltränke, eine Katzenklappe, ... 	<p>LF Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eigenschaften, Lebensbedingungen und Pflege am Beispiel (wenigstens) eines Heimtieres – achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Tieren <p>LF Leben in Europa und in der Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Orientierung auf der Weltkarte <p>LF Die technisch gestattete Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> – technische Zusammenhänge und Funktionsweisen werden durch Zerlegen und Zusammenbauen an einem Beispiel erkundet 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturdinge beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren – Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. – Kleine Experimente selbst planen und durchführen – Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren – Gefahren erkennen, sich und andere schützen und sicherheitsbewusst handeln <p>raumbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit kartografischen Medien <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planen, Durchführen und Auswerten von Erkundungen und Expertenbefragungen 	<p>6 Wochen im fächerverbundenen Unterricht, kooperatives Lernen in Themengruppen möglich</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>– Auch Tiere spielen gerne – Wir fitzen einen Ball für unsere Katze, bauen ein Bringholz für den Hund, ...</p> <p>– „Brauchen Hunde Adventskalender?“ – Produkte für Heimtiere und die Werbung dafür</p>	<p>– Herstellungsprozess planen, Entwürfe zeichnerisch und sprachlich darstellen</p> <p>– Eigenschaften von Werkstoffen erkunden, sachgerechten Umgang mit Werkstoffen und Werkzeugen üben</p> <p>– die Qualität der Arbeitsergebnisse überprüfen, Aufwand und Ertrag abwägen</p> <p>LF Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum</p> <p>– Lebensnotwendiges und Luxusgüter, materielle und immaterielle Güter, ihre Bedeutung für Lebensglück und Lebenssinn</p> <p>– Konsumverhalten und Werbung: Modetrends und Markendruck, Funktionsweisen von Werbung, Kriterien für verantwortungsvolles Konsumverhalten erarbeiten</p>	<p>– eigenständig Informationen beschaffen, Interviews durchführen, Informationen prüfen, einschätzen und bewerten</p> <p>– Übungen zum Argumentieren, Begründen, Debattieren</p> <p>technisches Lernen:</p> <p>– Funktions- und Wirkungsweise technischer Konstrukte erkunden</p> <p>– beim Bauen, Konstruieren und Herstellen eigene Entwürfe zeichnerisch und sprachlich darstellen</p> <p>– Werkstoffe sach- und umweltgerecht verarbeiten und einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen</p>	

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Schrift und Schreibwerkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> – Warum haben Menschen die Schrift erfunden? – Wie und womit haben die Menschen früher geschrieben? – Worauf haben sie geschrieben? <p>(Sumerer, Ägypter, Römer, Mönche im Mittelalter, Erfindung des Buchdrucks...)</p> <p>Arbeit in Gruppen und kooperatives Lernen möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie hat Oma in der Schule geschrieben? (Tipp: Besuch im Schulmuseum) – Ein Klassenmuseum entsteht: „Von der Keilschrift zum Computer“ – Wir drucken die Einladungen zur Eröffnungsfeier unseres Museums (Tipp: Besuch im Museum der Arbeit) <p><i>Literatur: Arbeitshilfe „Schreibwerkzeuge“ Amt für Schule 1994</i></p>	<p>LF Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Leistungen früherer Kulturen an einem Beispiel erkunden – Kindheits- und Familien-geschichte in der Vergangenheit <p>LF Die technisch gestaltete Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Technische Erfindungen, Entwicklungen und Veränderungen an einem Beispiel – Medien als Informationsquellen kennen und nutzen lernen – bereit gestellte Medienangebote aufgabenbezogen auswählen und sinnvoll nutzen 	<p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit der Zeitleiste – Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten – Untersuchung und Darstellung von ausgewählten Aspekten der Vergangenheit <p>raumbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen – Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Wetter</p> <p>– Winterwetter in Hamburg: Eis und Schnee oder Schmuddelwetter und Regen? – Wir beobachten und messen, auch mit selbst gebauten Messinstrumenten</p> <p>– Wetterbericht: lesen, verstehen, selber machen! (Fachwörter lernen)</p> <p>– Winterwetter anderswo – Warum liegt in den Bergen immer Schnee?</p> <p>– Wolken haben Namen</p> <p>– Bei Wind und Wetter draußen – wir lernen uns zu schützen</p> <p>– Eisschollen und Schittschuhparadies – Elbe und Alster (manchmal) im Winter</p>	<p>LF Natur</p> <p>– Wetterbeobachtung</p> <p>– Wolkenformationen kennen lernen</p> <p>– richtiges Verhalten bei (Un-)Wetter</p> <p>– Eigenschaften von Luft</p> <p>– Eigenschaften und Aggregatzustände des Wassers</p> <p>– natürlicher Wasserkreislauf</p> <p>LF Leben in Europa ...</p> <p>– Orientierung auf der Landkarte</p> <p>LF Unsere nähere Umgebung</p> <p>– geografische Gegebenheiten (einmal anders betrachtet, aktuell oder Fotos aus Eisjahren)</p>	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <p>– Naturdinge (Pflanzen und Tiere) und Naturphänomene aus dem Bereich der unbeliebten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren</p> <p>– Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren</p> <p>– Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen.</p> <p>Kleine Experimente selbst planen und durchführen</p> <p>technisches Lernen:</p> <p>– Konstruieren, bauen, eigene Entwürfe zeichnerisch und sprachlich darstellen,</p> <p>– Werkstoffe sach- und umweltgerecht verarbeiten, einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen</p> <p>raumbezogenes Lernen: Umgang mit kartografischen Medien</p>	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Mein Lieblingsbaum</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wir besuchen Bäume in unserer Nähe: auf dem Schulgelände, im Park, auf dem Friedhof, im Wald – die Bäume werden uns wichtig. – Jedes Kind begleitet seinen Lieblingsbaum durchs Jahr und dokumentiert alle Beobachtungen in einem Baumtagebuch – Was hat mein Baum schon alles erlebt? Besonderheiten dieses Baumes (Geschichte des Baumes, wir fragen alte Leute, Aussehen, Alter? ...) – Welche Bäume wachsen auf unserem Schulgelände ...? (Verschiedene Baumarten, Unterschiede erkennen, Baumkronen, Rinde, Blätter ...) – Bäume haben Blüten, Früchte, Samen ... (Unterschiedliche Verbreitungsweisen) – Brauchen Menschen Bäume? (Holz, Papier, Schatten, Sauerstoff) – Muss Papier ganz weiß sein? 	<p>LF Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> – Jahreszyklus eines Baumes – Achtsamer und verantwortungsbewusster Umgang mit Pflanzen <p>LF Unsere nähere Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lebensräume für Pflanzen 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturdinge (Pflanzen und Tiere) und Naturphänomene aus dem Bereich der un belebten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren – Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren – Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. Kleine Experimente selbst planen und durchführen <p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – historische Quellen (Sach-, Bild-Schriftquellen, mündliche Quellen) auswerten – eigene Geschichtsdarstellungen verfassen (Versuch, die Geschichte des Baumes zu rekonstruieren) <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – eigene Vorlieben formulieren und anderen mitteilen – eigene Einstellungen mit denen anderer vergleichen – Übungen zum Argumentieren, Begründen, Debattieren 	<p>2 Wochen im fächerverbundenen Unterricht und weitere Aufgaben im Jahresverlauf</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Tiere in einem Lebensraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Tiere leben in unserem Wald? • Welche Tiere leben auf unserer Wiese? • Welche Tiere leben in und an unserem Teich? • Welche Tiere leben in und an unserem Fluss / Bach? • Welche Tiere leben am und im Meer? <p>Welcher Lebensraum gewählt wird hängt von der geografischen Lage und von der natürlichen Umgebung der Schule ab oder von einer möglichen Klassenreisensituation.</p>	<p>LF Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tiere eines Lebensraums – achtsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Tieren <p>LF Unsere nähere Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der Stadtteil als Lebensraum für Tiere und Pflanzen 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturdinge (Pflanzen und Tiere) und Naturphänomene aus dem Bereich der unbeliebten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren – Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren – Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. – Kleine Experimente selbst planen und durchführen <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen – Eigenständige Informationsbeschaffung – Eigene Lernhaltung mit der der Mitschülerinnen und Mitschüler vergleichen <p>Sich Ziele setzen in Bezug auf das eigene Lernen und das eigene Verhalten, erreichte Ziele dokumentieren und auswerten</p>	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Leben und lernen im Stadtteil</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verschiedene Länder in unserem Stadtteil – Menschen, Geschäfte, Restaurants ... – öffentliche Einrichtungen (Feuerwehr, Krankenhaus, Altenheim, Kirchengemeinden, Polizeiwache, Büchertalle...) <p>erkunden und ihre Aufgaben für die Allgemeinheit kennen lernen (kooperatives Lernen in Themengruppen möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Berufe in einer großen Produktions- oder Dienstleistungseinheit (Bahnhof, Flughafen, Krankenhaus, Rundfunk...) – Viele Menschen arbeiten ehrenamtlich, um anderen zu helfen. Können wir auch etwas tun? – Viele Brücken (Türme, Hochhäuser...) in unserem Stadtteil <p>Wir entdecken, erkunden, zeichnen, bauen, machen eigene Entwürfe</p>	<p>LF Leben in Europa und in der Welt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Ländern im Stadtteil <p>LF Miteinander leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kommunale demokratische Entscheidungsgründen kennen lernen <p>LF Unsere nähere Umgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> – öffentliche Einrichtungen, technische Einrichtungen... – Vorzüge u. Probleme des Stadtteils – Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Vergangenheit – Stadtpläne und Stadtteilpläne lesen und nutzen <p>LF Die technisch gestattete Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> – technische Gegenstände als bedürfnisorientierte Problemlösungen: an einem Beispiel Kenntnisse über Bau und Funktionsweisen gewinnen 	<p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen – Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen – Rollenspiele, Planspiele, Zukunftswerkstätten, Übungen zum Argumentieren, Begründen, Debattieren <p>raumbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beschaffenheit und Funktionsweise unterschiedlicher Räume erkunden, beschreiben und darstellen – sich im Raum orientieren, Umgang mit kartografischen Medien und Techniken der Orientierung im Raum: Kompass, Skizzen, Atlanten, Karten, Globus 	<p>10 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> – Wir wünschen uns eine Skaterbahn und eine Kletterwand. Wen müssen wir fragen? Wer bestimmt darüber? – Wie sah es früher in unserem Stadtteil aus? Finden wir Spuren? Wie lebten und arbeiteten die Menschen vor 100 Jahren hier? 	<p>LF Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> – verschiedene Berufe und Arbeitsplätze erkunden – Veränderung von Arbeitsbedingungen und Arbeitsbedingungen im Laufe der Zeit, Auswirkungen technischer Neuerungen am Arbeitsplatz, in der Freizeit, auf das Familienleben, auf die Umwelt – Gründe für Arbeitslosigkeit und die Folgen für die betroffenen Personen und Familien – geschlechtsspezifische Rollenerwartungen hinterfragen, Männerarbeit – Frauenarbeit – Beispiele für ehrenamtliche Tätigkeiten und ihre Bedeutung für die Gemeinschaft 	<p>technisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktions- und Wirkungsweisen technischer Konstrukte erkunden – Konstruieren, bauen, eigene Entwürfe zeichnerisch und sprachlich darstellen <p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit der Zeitleiste – Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten – Eigene und gemeinsame Erlebnisse anhand von geeigneten Quellen darstellen. Eigene Geschichtsdarstellungen verfassen. <p>Untersuchung und Darstellung ausgewählter Aspekte der Vergangenheit</p>	

Teil IV

Die Einbindung der verbindlichen Inhalte des Rahmenplans in ausgewählte Themen

– ein Vorschlag für Klasse 4

Auswahl verbindlicher Inhalte, die kontinuierlich oder situationsbezogen im Unterricht und im Schulleben der Klasse 4 besonders berücksichtigt werden müssen:

- Gefühle mitteilen und sich selbst behaupten lernen → LF Ich und mein Körper
- die eigenen und die individuellen Merkmale anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen
→ LF Ich und mein Körper
- Verantwortung für Räume und Material übernehmen → LF Miteinander leben
- Regeln aufstellen und einhalten → LF Miteinander leben
- Rituale gemeinsam gestalten → LF Miteinander leben
- eigenes Lernen bewusst machen, Selbstinschätzung und Verantwortungsübernahme stärken
→ LF Ich und mein Körper
- selbstständige Zeiteinteilung üben z. B. bei Wochenplanarbeit und Arbeitsvorhaben
→ LF Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte
- Feste und Feiern gemeinsam planen, gestellte Aufgaben und Verantwortung bei ihrer Durchführung übernehmen
→ LF Miteinander leben
- Planung von Lern- und Lebensräumen in der Schule ... Möglichkeiten der Realisierung erkunden, Beteiligung bei der Durchführung → LF Miteinander leben
- Demokratische Mitwirkung in der Schule praktizieren, Konfliktlösungsstrategien entwickeln → LF Miteinander leben
- Medien als Informationsquellen kennen und nutzen lernen → LF Die technisch gestaltete Welt
- bereit gestellte Medienangebote aufgabenbezogen auswählen und sinnvoll nutzen → LF Die technisch gestaltete Welt

Themenübersicht Klasse 4

mögliche Themen	Lernfelder	Zeit
Mein Fahrrad	LF 2 Ich und mein Körper LF 3 Unsere nähere Umgebung LF 4 Leben in Europa und in der Welt LF 6 Natur LF 7 Die technisch gestaltete Welt LF 8 Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Ein Haus zum Wohnen – Schutz und Versorgung	LF 1 Miteinander leben LF 4 Leben in Europa und in der Welt LF 5 Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte LF 6 Natur LF 7 Die technisch gestaltete Welt LF 8 Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum	8 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
„Jogan haut ab“ – Kinderarbeit, z. B. in Indien	LF 1 Miteinander leben LF 4 Leben in Europa und in der Welt	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Mein Körper	LF 2 Ich und mein Körper	5 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Hamburg / Deutschland	LF 1 Miteinander leben LF 3 Unsere nähere Umgebung LF 5 Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte LF 7 Die technisch gestaltete Welt	8 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
Europa und ein ausgewähltes Land	LF 4 Leben in Europa und in der Welt	4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht
		= 33 Wochen

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Mein Fahrrad</p> <p>– Mein Fahrrad hat viele Teile Welche muss es haben? Welche sind nicht unbedingt notwendig? – Wie funktionieren Klingel, Lampe, Antrieb, Luftpumpe...? – Wir reparieren die Fahrradbeleuchtung</p> <p>– Die Geschichte des Fahrrads</p> <p>– Radfahren hier und anderswo</p>	<p>LF Die technisch gestaltete Welt:</p> <p>– technische Zusammenhänge und Funktionsweisen werden durch Zerlegen und Zusammenbauen erkundet</p> <p>– technische Erfindungen, Entwicklungen und Veränderungen</p> <p>– Auswirkungen dieser Veränderungen und Entwicklungen auf Mensch und Umwelt</p> <p>LF Natur</p> <p>– Eigenschaften von Luft (Druck, Ausdehnung)</p> <p>– Elektrischer Strom ...</p> <p>LF Leben in Europa und in der Welt:</p> <p>– Vergleich der eigenen Lebensbedingungen mit denen von Kindern und Erwachsenen in anderen Ländern</p> <p>– Orientierung auf der Weltkarte</p>	<p>technisches Lernen:</p> <p>– Funktions- und Wirkungsweisen technischer Konstrukte erkunden</p> <p>– Probleme beschreiben, eigene Erklärungen und Lösungsversuche entwickeln, Ursache-Wirkungszusammenhänge deuten und Vermutungen durch geeignete Versuche überprüfen</p> <p>historisches Lernen:</p> <p>– Arbeit mit der Zeitleiste</p> <p>– Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten</p> <p>naturbezogenes Lernen:</p> <p>– Naturphänomene aus dem Bereich der unbelebten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren</p> <p>– Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren</p>	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>– Die Auswahl ist riesig! Welches ist das richtige Fahrrad für mich? In Fahrradgeschäften nachfragen und sich informieren</p> <p>– Fahradwege in der Umgebung: Pläne zeichnen, Fahrradtour planen und durchführen</p> <p>– Wir fahren Fahrrad – aber sicher! Sicheres und passendes Fahrrad, geeignete Kleidung, Verkehrsregeln, Erste Hilfe</p> <p>Info: Dazu umfangreiches Material, zu beziehen durch: Gunter Bleyer, BBS, Aufgabengebiet Verkehrserziehung</p>	<p>LF Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum – Konsumverhalten und Werbung</p> <p>LF Die technisch gestattete Welt – Medieneinflüsse erkennen und einordnen</p> <p>LF Unsere nähere Umgebung: – Vorzüge und Probleme des Stadtteils aus der Sicht der Kinder ... als Radfahrerinnen und Radfahrer – Stadtpläne lesen und nutzen – Verkehrsregeln für Fußgänger und Radfahrer – selbstständiges Verhalten zu Fuß und mit dem Fahrrad einüben</p> <p>LF Ich und mein Körper: – Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen und kleinen Verletzungen: die sachgerechte Versorgung kleiner Wunden, Hilfe holen</p>	<p>– Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. Kleine Experimente selbst planen und durchführen</p> <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen: – Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen</p> <p>raumbezogenes Lernen: – Beschaffenheit und Funktionsweise unterschiedlicher Räume erkunden, beschreiben und darstellen – sich im Raum orientieren, Umgang mit kartografischen Medien und Techniken der Orientierung im Raum: Kompass, Skizzen, Atlanten, Karten, Globus</p>	

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Unser Haus – Schutz und Versorgung</p> <p>– Die Menschen der Welt wohnen ganz unterschiedlich: Einzelhaus, Hütte, Wohnung, Zeit ... erkunden, Gründe für Unterschiede finden, Ergebnisse darstellen</p> <p>– Für uns (in Mitteleuropa) ist ein Haus bequemer als zum Beispiel ein Zelt: Sammeln, was wir alles zum bequemeren Wohnen brauchen, (Bilder aus Katalogen o. ä.) unterschiedliche Bedürfnisse feststellen</p> <p>– Wohnhäuser in unserem Stadtteil, in unserer Stadt erkunden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum eigenen Wohnhaus entdecken, dokumentieren durch Fotos, Zeichnungen, Bilder ...</p> <p>– In unserem Haus sind wir besonders geschützt vor: Kälte, Hitze, Nässe, Sturm ... Was braucht ein Haus dafür?</p>	<p>LF Miteinander leben – Wohnen und Familienstrukturen hier und anderswo</p> <p>LF Leben in Europa und in der Welt – Vergleich der eigenen Lebensbedingungen mit denen von Kindern und Erwachsenen aus einem Land in Asien, Afrika oder Lateinamerika, z. B. ... Wohnen ...</p> <p>LF Umgang mit Zeit, Veränderung und Geschichte – Kindheits- und Familien-geschichte in der Vergangenheit: ... Lebensbedingungen und Alltag ... kennen lernen</p> <p>LF Natur – Trinkwasserversorgung – Abwasserentsorgung – Verfahren der Wasserreinigung – Elektrischer Strom: elektrische Stromquellen kennen, ... – Entstehungsbedingungen von Feuer, Brandgefahren und Brandverhütung</p>	<p>sozial- und kulturbezogenes Lernen: – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen – Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen</p> <p>raumbezogenes Lernen: – Beschaffenheit und Funktionsweise unterschiedlicher Räume erkunden, beschreiben und darstellen – sich im Raum orientieren, Umgang mit kartografischen Medien und Techniken der Orientierung im Raum: Kompass, Skizzen, Atlanten, Karten, Globus – Erkundung virtueller Räume, Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen</p>	<p>8 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> – Wie würden wir am liebsten wohnen? – Unsere Traumwohnungen „Träume“ auf verschiedene Weise darstellen – Unser Haus wird versorgt mit Strom, Wärme, Trinkwasser, das Abwasser, der Müll werden entsorgt: (Themengruppen und kooperatives Lernen empfohlen) – Wohnen früher, z. B. vor hundert Jahren anhand von Fotos, Bildern, Texten, mündlichen Darstellungen... erkunden, Museumsbesuche – Wohnen in hundert Jahren – was wird anders sein? – Gefahren im Haus, z. B. durch elektrischen Strom, offenes Feuer... – Unsere Wohnung in Zahlen: z. B. Lichtschalter, Steckdosen, Zimmer, Wasserhähne, Fenster 	<p>LF Die technisch gestattete Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Technische Erfindungen, Entwicklungen und Veränderungen: Auswirkung dieser Veränderungen auf Menschen und Umwelt – Technische Gegenstände als bedürfnisorientierte Problemlösungen: z. B. Wasserhahn, elektrischer Schalter, ... <p>LF Arbeitswelten, Wirtschaft und Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lebensnotwendiges und Luxusgüter, materielle und immaterielle Güter, ihre Bedeutung für Lebensglück und Lebenssinn 	<p>naturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Naturphänomene aus dem Bereich der unbelobten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren – Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren – Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. Kleine Experimente selbst planen und durchführen <p>historisches Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeit mit der Zeitleiste – Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten – Untersuchung und Darstellung ausgewählter Aspekte der Vergangenheit 	

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>„Jogan haut ab“ – Kinder in Indien</p> <p>– Wir lesen ein Buch über das Leben von Kindern in Indien, die zur Arbeit gezwungen werden und vergleichen ihre Lebensweise mit unserer.</p> <p>– Welche Rechte haben Kinder? Sind deine Rechte schon einmal verletzt worden?</p> <p>– Kinderarbeit – wir informieren uns und geben unsere Informationen z. B. durch eine Ausstellung, durch Vorträge, weiter</p> <p>– Wir überlegen, wie wir hilfsbedürftige Kinder unterstützen können und organisieren z. B. einen Spendenaufruf.</p> <p><i>Literatur: Große-Oetringhaus, H. M.: Jogan haut ab (ein terre des hommes-Buch über Kinderarbeit und Bürgersteigbewohner in Indien), Berlin, Eiferanten Press, 1990</i></p>	<p>LF Leben in Europa und in der Welt</p> <p>Ferne Länder:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Orientierung auf der Weltkarte – Vergleich der eigenen Lebensbedingungen mit denen von Kindern und Erwachsenen aus einem Land in Asien, Afrika oder Lateinamerika, z. B. Ernährung, Wohnen, Schule, Arbeit (Kinderarbeit) Freizeit <p>LF Miteinander leben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wohnen und Familienstrukturen hier und anderswo – Kenntnis von Menschenrechten und Kinderrechten – Verletzungen der Kinderrechte im eigenen Lebensumfeld und anderswo <p>LF Die technisch gestattete Welt</p> <ul style="list-style-type: none"> – Medien als Informationsquellen kennen und nutzen - bereit gestellte Medienangebote aufgabenbezogen auswählen und sinnvoll nutzen - eigene mediale Produkte gestalten, präsentieren und verbreiten 	<p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen – Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen – Rollenspiele, Planspiele, Übungen zum Argumentieren, Begründen, Debattieren <p>raumbezogenes Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erkundung virtueller Räume, Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen 	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Der menschliche Körper</p> <p>– Mein Körper von Auge bis Zelle – Wir schreiben gemeinsam ein Körper-Lexikon</p> <p>– Körperpass erwerben durch Aufgaben und Versuche zum Körper: messen, wiegen, Aufgaben zu Muskelkraft, Atmung...</p> <p>– Sich über ein selbst ausgesuchtes Hauptthema (z.B. Atmung, Fortpflanzung, Blutkreislauf, Ernährung und Verdauung, Skelett) mit Hilfe von vorgegebenen Leitfragen und bereitgestellten geeigneten Medien ausführlich informieren, dazu einen Vortrag vorbereiten und halten (Kooperatives Lernen)</p> <p>– Mit allen Sinnen: hören, fühlen, sehen... experimentieren an Stationen</p> <p>– „Sprechstunde“ – Wir haben viele Fragen zu uns und unserem Körper</p>	<p>LF Ich und mein Körper</p> <p>– Atmung oder Blutkreislauf als lebenswichtige Funktionen, Gefährdungs- und Gesunderhaltungsmöglichkeiten kennen lernen</p> <p>– Sinnesorgane: Funktionsweisen von Auge oder Ohr</p> <p>– Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen und Verletzungen: die sachgerechte Versorgung kleiner Wunden, Hilfe holen</p> <p>– Ernährung: Inhaltsstoffe von Nahrungsmitteln, Bedeutung gesunder Ernährung</p> <p>– Sexualität und Geschlecht: auf den Beginn der Pubertät vorbereiten, emotionale, soziale, biologische Aspekte der Sexualität, Kenntnisse über Entstehung und Entwicklung des menschlichen Lebens</p> <p>– Lebenspläne und Selbstbild von Mädchen und Jungen, geschlechterspezifische Rollenerwartungen hinterfragen, Vergleich der Rolle von Vater und Mutter vor zwei/drei Generationen</p>	<p>Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven</p> <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <p>– Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen</p> <p>– Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen</p> <p>– Rollenspiele, Planspiele, Übungen zum Argumentieren, Begründen, Debattieren</p> <p>naturbezogenes Lernen:</p> <p>– Naturphänomene aus dem Bereich der belebten und unbelebten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren</p> <p>– Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren</p> <p>– Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen. Kleine Experimente selbst planen und durchführen</p>	<p>5 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p> <p>Tipp: Anregungen zu diesem Thema gibt die Körper-Workstatt von Birgit Loewen, die im Beratungsfeld Sachunterricht am LI erworben werden kann.</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Hamburg</p> <p>– Wir machen eine Ausbildung zum Hamburg-Fremdenführer Informationen über verschiedene Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten dieser Stadt sammeln, Ausflüge planen, einen „Hamburg-Vortrag“ üben...</p> <p>– Stadtprägende Gebäude entdecken, erforschen und gestalten: die äußere Form, die Funktion, die Geschichte, die Besonderheiten...</p> <p>– Hamburg früher Welche Spuren gibt es? Was können sie uns erzählen? Wir erforschen einige Ereignisse aus der Geschichte Hamburgs</p>	<p>LF Umgang mit Zeit, Veränderungen und Geschichte</p> <p>– Veränderung des Alltagslebens durch den zweiten Weltkrieg</p> <p>LF Miteinander leben</p> <p>– demokratische Entscheidungsverfahren kennen lernen</p> <p>LF Die technisch gestaltete Welt</p> <p>– Technische Gegenstände als bedürfnisorientierte Problemlösungen: an einem Beispiel (Bauwerke, Werkzeugmaschinen, ...) Kenntnisse über Bau und Funktionsweisen gewinnen</p>	<p>raumbezogenes Lernen:</p> <p>– Beschaffenheit und Funktionsweise unterschiedlicher Räume erkunden, beschreiben und darstellen</p> <p>– sich im Raum orientieren, Umgang mit kartografischen Medien und Techniken der Orientierung im Raum: Kompass, Skizzen, Atlanten, Karten, Globus</p> <p>– Erkundung virtueller Räume, Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen</p> <p>technisches Lernen:</p> <p>– Funktions- und Wirkungsweisen technischer Konstrukte erkunden</p> <p>– Konstruieren, bauen, eigene Entwürfe zeichnerisch und sprachlich darstellen, Werkstoffe sach- und umweltgerecht verarbeiten, einfache Werkzeuge und Vorrichtungen sicher und wirksam einsetzen</p>	<p>8 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>– Hamburg im zweiten Weltkrieg Wir befragen Zeitzeugen zu Veränderungen des Alltagslebens durch den Krieg, zu Ausgrenzung und Verfolgung verschiedener Bevölkerungsgruppen. Wo in Hamburg (im Stadtteil) wird an dieses Unrecht erinnert? – Wir erkunden Denkmäler und Ähnliches.</p> <p>– Wer bestimmt eigentlich, ob wir eine Skaterbahn kriegen? Die demokratischen Entscheidungsgremien des Stadtteils, des Stadtstaates kennen lernen, ggf. Einwirkungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten für eigene Wünsche und Bedürfnisse nutzen.</p> <p>– Einen Tag in HH unterwegs mit dem HVV (Rallye) Info: über Gunter Bleyer, BBS, Aufgabengebiet Verkehrsziehung, und beim HVV</p> <p>– Wir organisieren und gestalten eine Hamburg-Führung Manches, was wir über Hamburg gelernt haben, erzählen, zeigen und erklären wir anderen (Eltern, Geschwistern, ...)</p>	<p>LF Unsere nähere Umgebung: Hamburg und Umgebung</p> <p>– Stadtpläne von Hamburg lesen und nutzen, Darstellungen und Wirklichkeit vergleichen</p> <p>– Himmelsrichtungen bestimmen und ihre Bedeutung für die Ausrichtung von Karten erfahren, Entfernungen aus einer Karte ermitteln</p> <p>– geografische und städtebauliche Gegebenheiten, stadttypische Einrichtungen und ausgewählte Ereignisse aus der Geschichte der Freien und Hansestadt Hamburg</p> <p>– Verwaltungsbezirke, geographische Lage innerhalb der Bundesrepublik</p> <p>– das Streckennetz HVV erkunden und nutzen</p>	<p>historisches Lernen:</p> <p>– Arbeit mit der Zeitleiste</p> <p>– Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten</p> <p>– ... Untersuchung und Darstellung ausgewählter Aspekte der Vergangenheit</p> <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <p>– Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen</p> <p>– Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen</p>	<p>8 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>Europa und ein ausgewähltes Land</p> <p>– Die Bundesrepublik Deutschland – ein Land in Europa</p> <p>Ein Land – viele Bundesländer: Orientierung auf Landkarten, Namen, geografische Lage und Besonderheiten der 16 Bundesländer erkunden</p> <p>– Die Länder Europas –</p> <p>Orientierung auf Landkarten, Namen, geografische Lage und Besonderheiten erkunden</p> <p>– Die Europäische Union</p> <p>Welche Länder gehören dazu? In welchen Ländern kann man mit dem Euro bezahlen?</p> <p>– Europa in Hamburg, Europa in unserem Stadtteil</p> <p>Wir suchen nach Spuren: Lebensmittel in Geschäften, Restaurants, Nachbarn aus anderen europäischen Ländern, bilinguale Schulen in Hamburg, warum gibt es am Hafen ein „portugiesisches Viertel“?...</p>	<p>LF Leben in Europa und in der Welt</p> <p>– Bundesrepublik Deutschland: Namen und geografische Lage der Bundesländer</p> <p>– Europa: Orientierung auf der Landkarte, Alltag der Kinder in einem anderen europäischen Land</p> <p>– Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Ländern im Stadtteil oder in Hamburg</p> <p>– Ursachen für Migration</p> <p>LF Miteinander Leben</p> <p>– Wohnen und Familienstrukturen hier und anderswo</p>	<p>raumbezogenes Lernen:</p> <p>– Umgang mit kartografischen Medien und Techniken der Orientierung im Raum: Kompass, Skizzen, Atlanten, Karten, Globus</p> <p>– Erkundung virtueller Räume, Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen</p> <p>sozial- und kulturbezogenes Lernen:</p> <p>– Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen</p> <p>– Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen</p>	<p>4 Wochen im fächerverbundenen Unterricht</p>

mögliche Themen	verbindliche Inhalte	Arbeitsweisen und Methoden der fünf Perspektiven	Zeit
<p>– Wie heißt „Freund“ auf Spanisch, auf Englisch, auf Griechisch...? Wir stellen zu selbst gewählten Begriffen eine Europa-Sprachen-Kartei her.</p> <p>– Christian kommt aus Portugal - Wir laden seine Eltern in die Klasse ein und befragen sie zu ihrem Heimatland</p> <p>– „Ich bin Italien-Experte“ - Die Kinder informieren sich mit Unterstützung von Leitfragen über ein selbst gewähltes Land, gestalten eine „Länderkiste“, in der landestypische Dinge, Postkarten, Fotos u. Ä. mit Erklärungen ausgestellt werden. Sie stellen „ihr“ Land in einem Vortrag vor.</p> <p>– Essen, wie Gott in... Wir bereiten ein europäisches Buffet vor und genießen es.</p>			